

## Ergänzungsanlage – „Verwaltungsanträge“

| <b>"Verwaltungsanträge"</b> |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Nr.</b>                  | <b>Antrag</b>   |
| 1                           | Welche Personalentwicklung, Struktur- und Aufgabenkritik führen über eine vorausschauende Personalplanung zum 31.12.2030 zu einer Einsparung des Personalaufwandes von 7,9 %, entspricht 440 Stellen (ausgehend von der Stellenbesetzung 2024)?   |
| 2                           | Welche Einsparungen über die Reduzierung der Flächen bestehen angesichts der Zahl der Mitarbeitenden orientiert an einer Mindestfläche und an der durchschnittlichen Fläche/VZÄ bei der Stadt Karlsruhe? Desk-Sharing-Modelle, Home-Office-Quoten und neue Arbeitsformen sind zu berücksichtigen. |
| 3                           | Welche Einsparungen sind möglich, wenn auf Qualitäten oder Zusatzleistungen verzichtet wird, die über das übliche Maß der Leistungserfüllung anderer Städte hinausgehen? Bitte hier auch dahingehende Gemeinderatsbeschlüsse hinterfragen.  |
| 4                           | Welche Potentiale könnten genutzt werden, wenn sämtliche städtische Satzungen und Förderrichtlinien auf Pflichtleistungen (Leistungen der Daseinsvorsorge?) reduziert werden?   |
| 5                           | Durch welche gezielten Maßnahmen im Zusammenhang mit städtischen Betriebsvermögen (Anlagevermögen Aktivseite) können 5 Mio. Euro (Finanzhaushalt) erzielt werden?   |
| 6                           | Welche Investitionen, die noch nicht begonnen worden sind, können mindestens um einen, bestenfalls um mehrere Doppelhaushalte verschoben werden?  |
| 7                           | Wie kann in gebührenfinanzierten Bereichen z.B. bei der Abfallwirtschaft durch die Optimierung der Schnittstelle zur Gebührenfinanzierung der Steuerhaushalt entlastet werden?  |
| 8                           | Welche Potentiale entstehen, wenn im Bauwesen die entwickelte Suffizienzstrategie (Bauprogramme, Standards, Prozesse, Kosten) umgesetzt wird?   |